

Jahresbrief 2012

Liebe Mitglieder, Kameraden und Freunde des Traditionsverbandes Panzerbataillon 83.

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Jahr 2012 war gespickt mit Höhepunkten. Im Vordergrund standen die Festlichkeiten zum 20jährigen Bestehen des Traditionsverbandes Panzerbataillon 83. Hierzu hatte der Traditionsverband alle Mitglieder sowie einen ausgewählten Freundeskreis eingeladen. Der Zuspruch war einfach überwältigend. Lassen Sie uns diese Tage noch einmal Revue passieren.

Am 12. Mai um 10.00 Uhr wurde der Meldekopf in unseren Traditionsräumen in der Schlieffen Kaserne besetzt. 120 Personen trafen sich in unseren Räumen. Dort wurden alte Filme und neu aufgearbeitete DIA-Shows aus den Jahren 1958 bis 1992 vorgeführt. Diese Vorführungen fanden bei den meisten großen Zuspruch. Die anderen fanden sich im Kaminzimmer und in der Bar zur ersten Gesprächsrunde zusammen. Die Zeit verging wie im Flug. Gegen 12.00 Uhr wurde den Gästen, wie konnte es auch anders sein, zum Mittagessen ein Erbseneintopf aus der Truppenküche des Aufklärungslehrbataillons 3 kredenzt.

Um 13.30 Uhr hieß es dann "aufsitzen". Andreas Gensch stand mit 3 Pferdekutschen vor dem Stabsgebäude bereit. Es folgte eine Stadtrundfahrt durch unsere alte Garnisonsstadt LÜNEBURG. Die Kutschfahrt führte uns über die Bleckeder Landstraße – am alten Kran vorbei – zum Marktplatz. Am Rathaus legten wir eine Rast ein. Der Oberbürgermeister der Hansestadt LÜNEBURG, Herr Ulrich Mädge, und der Bürgermeister Eduard Kolle, hatten



den Traditionsverband zu einem Empfang geladen. Nach einem Umtrunk wurde die Stadtrundfahrt fortgesetzt. Über die Heiligengeiststraße erreichten wir dann den Platz am Sande. Über die Straße am Berge ging es zurück in die Schlieffen Kaserne. Ich glaube, dass diese besondere Stadtführung allen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Danach hatten alle genügend Zeit, um sich auf den festlichen Teil vorzubereiten.

Gegen 19.00 Uhr trafen wir uns dann im Kasino am Fuchsweg zu einem Empfang. Unter den Gästen waren:

- Der amtierende Befehlshaber des Wehrbereichskommandos I "Küste", Kiel, **Brigadegeneral Wolfgang Brüschke** mit seiner Gattin
- Herr Brigadegeneral a. D. Hans Lühr mit seiner Gattin
- Der Bürgermeister der Hansestadt Lüneburg, **Eduard Kolle** mit seiner Gattin Weiterhin waren unter den Gästen vier unserer ehemaligen Kommandeure des

Weiterhin waren unter den Gästen vier unserer ehemaligen Kommandeure des Panzerbataillons 83. Das waren:

- Herr Oberst a. D. Rothenberg, BtlKdr von 1978 bis 1980
- Herr Oberstleutnant a. D. Frhr. von Schaezler, BtlKdr von 1980 bis 1983

- Herr Oberst a. D. Muhl, BtlKdr von 1989 bis 1991
- und Herr Oberst a. D. Kraft, BtlKdr von 1991 bis 1992

Oberst Kraft war der letzte aktive Kommandeur unseres Bataillons. Außerdem war er am 17. Januar 1992 Gründungsmitglied unseres Traditionsverbandes. Weitere Gäste waren:

 Herr Oberstleutnant Dr. Christian Freuding, Kommandeur des Aufklärungslehrbataillons 3 "LÜNEBURG" und Standortältester.

Des Weiteren begrüßten wir Abordnungen des:

- Kameraden- und Freundeskreises des Panzerbataillons 84
- Traditionsverbandes Feldartilleriebataillon 31
- Traditionsverbandes Panzergrenadierbataillon 82

und zum Schluss wurden noch die Mitglieder persönlich begrüßt, die die weiteste Anreise hatten. Das waren:

- aus BERLIN das Ehepaar Eschenbach
- aus STAHNSDORF bei Potsdam das Ehepaar Flachsbart
- aus NEUTREBBIN Frau Kieling
- aus KAISERSLAUTERN Familie Straub
- und aus UETZE das Ehepaar Weidner

Wir könnten diese Liste weiter fortführen. Wir vom Vorstand haben uns riesig gefreut, dass wir so einen großen Zuspruch hatten. Zeigt uns das auch, dass unsere Verbandsarbeit Früchte getragen hat.

Nach einem kleinen Umtrunk mit Sekt und Orangensaft wurden die Teilnehmer gebeten, sich auf der Terrasse zu versammeln. Dort erwartete uns ein weiterer Höhepunkt des Tages. Mit Hilfe des Brigadegenerals Wolfgang Brüschke war es dem Vorstand gelungen, das Wehrbereichsmusikkorps 1, NEUBRANDENBURG, für eine Serenade zu gewinnen. Eingerahmt von Fackelträgern des Aufklärungslehrbataillons 3, LÜNEBURG, hatte das Wehrbereichsmusikkorps 1 im Kasinogarten Aufstellung genommen. Was nun folgte, wird den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Das Wehrbereichsmusikkorps 1, unter Leitung von Frau Major Alexandra Schütz-Knospe, spielte uns folgende Lieder: **Gruß an Kiel** (Traditionsmarsch Wehrbereichskommando I "Küste", Kiel), **My Way** (weltberühmt

durch Frank Sinatra), Fridericus Rex (Traditionsmarsch des Ehem. kgl. Preuß.Infanterie Regiment von Borcke (4. Grace (englischsprachiges, pomm.) Nr.21), Amanzig geistliches Kirchenlied). Kaiserjägermarsch Gebirgsdivision), (Traditionsmarsch der 1. auf der **Lüneburger Heide** als Überraschungslied und zum Schluss den Großen Kurfürsten Reitermarsch, unseren Traditionsmarsch. Mit tosendem Applaus wurde das

Wehrbereichsmusikkorps von den Zuhörern verabschiedet. Unser 1. Vorsitzender überreichte Frau Major Schütz – Knospe ein gerahmtes Bild von LÜNEBURG mit Widmung. Noch einmal an alle Beteiligten, die uns diese Serenade ermöglicht haben, einen herzlichen Dank. Ich glaube, das wird es in LÜNEBURG so schnell nicht wieder geben

Nach der Serenade begab sich die gesamte Gesellschaft in den festlich gedeckten Saal des Kasinos. Einen besonderen Dank noch einmal an Edda Koch, die für den hervorragenden Blumenschmuck verantwortlich zeichnete. Nach der Spargelcremesuppe sprach Brigadegeneral Wolfgang Brüschke zur Festgesellschaft. In seiner Ansprache hielt er einen Rückblick auf das Panzerbataillon 83. Nach dem Abriss über mehr als fünf Jahrzehnte Bundeswehrgeschichte am



Beispiel unseres Bataillons, ging der Blick jedoch noch weiter zurück. Er würdigte noch einmal die Leistungen des Infanterieregiments von Borcke (4.pomm.) Nr. 21, unserem Traditionsregiment. Diese Verbindung feiert im nächsten Jahr ihren 50. Jahrestag. Nach

den Reden wurde ein hervorragendes warm-kaltes Büfett gereicht. Einen Dank an den Koch und seine Mitstreiter. Es war perfekt zubereitet.

Nach dem Essen wurden zwei Mitglieder durch den Vorstand geehrt. Unser Vorsitzender, Eberhard Friedrichs, und unser Schatzmeister, Eckardt Lenz, haben ihren Posten von der Gründung bis heute inne. Das war dem Vorstand eine Ehrung wert. Die Laudatio hielt Helmut Gieland. Unser stellvertretender Vorsitzender, Friedel Thieme, überreichte beiden einen Bildband mit Fotos der vergangenen 20 Jahre. Unser Vorsitzender bekam außerdem noch eine Krawattennadel mit unserem Bataillonswappen überreicht. Wolfgang Schönherr hatte das Vergnügen, Bärbel Friedrichs und Hede Lenz jeweils einen Blumenstrauß zu überreichen.

Nach all den Reden und Auszeichnungen kam das Wichtigste. Die Gespräche. So war es auch nicht verwunderlich, dass der harte Kern erst gegen 01.00 Uhr den Saal räumte.



Der 2. Tag der Festlichkeiten begann um 08.30 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Unser 1. Vorsitzender läutete dann gegen 09.50 Uhr die Kirchenglocken der Militärkapelle der Theodor-Körner-Kaserne zum Gottesdienst. Der Gottesdienst wurde von unserem ehem. MilPfarrer Karl Georg Meier gehalten. Unterstützt wurde er von Eckhard Faber, der die Orgel bediente. Einen herzlichen Dank auch an Edda Koch. Sie hatte schon am frühen Morgen die Kirche mit Blumen geschmückt.

Nach dem Gottesdienst sind dann alle 65 Teilnehmer zu unserem neuen Ehrenhain in die Theodor-Körner-Kaserne gegangen. An

unserem Gedenkstein sowie am Gedenkstein von Borcke wurde nach einer kurzen Ansprache ein Kranz niedergelegt. Im Anschluss hatten die Teilnehmer noch die Möglichkeit, sich die neuen Räume des Traditionsverbandes anzusehen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass diese Jubiläumsfeier mit Sicherheit ein Höhepunkt des Jahres 2012 war. Allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung so positiv verlaufen ist, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank. Es ist wirklich keine Selbstverständlichkeit, dass alle so selbstlos mit dabei sind und helfen.

Was hatte der Traditionsverband sonst noch in diesem Jahr zu bieten?

Am 23. März hatte der Traditionsverband zu einem Vortragsabend zum Thema: **Die Neuausrichtung der Bundeswehr – Risiken und Chancen** geladen. 97 Personen sind unserer Einladung gefolgt. Ein Vortrag, der von Brigadegeneral Wolfgang Brüschke gehalten wurde. Dieser Vortrag fand bei allen Beteiligten großen Anklang. Nach dem Vortrag wurde zu einem Imbiss geladen. Der Imbiss wurde, wie schon in den vergangen Jahren, von den Frauen unseres Vorstandes hergerichtet. Dafür noch einmal unseren herzlichen Dank.

Unser diesjähriger **Grillnachmittag** am 08. Juli erhielt wieder einen guten Zuspruch. 46 Teilnehmer fanden an diesem schönen Sonntagnachmittag den Weg in das Kasino der Theodor-Körner-Kaserne. Bei gutem Sommerwetter war es wieder ein recht netter Grillnachmittag auf der Terrasse des Kasinos.



Am 5. September führten wir mit dem Kameraden- und Freundeskreis Panzerbataillon 84 unsere 3. gemeinsame Veranstaltung durch. Die "84er" hatten sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir fuhren mit dem Motorboot

"ILMENAU" von "Schröders Garten" zur "Roten Schleuse". Dort wurde zünftig gegrillt. Nach dem Essen hat dann Oberst a. D. Ahrens seine Quetschkommode ausgepackt und es wurden alte Soldatenlieder gesungen. Nach guten

Gesprächen ging es bei Nacht zurück mit dem Motorboot zum Ausgangspunkt " Schröders Garten". Eine Nachtfahrt auf der Ilmenau ist ein ganz besonderes Erlebnis und ist weiter zu empfehlen.

Ein militärischer Teil fehlte auch in diesem Jahr nicht in unserem Veranstaltungskalender. Der amtierende Befehlshaber des Wehrbereichskommandos I "KÜSTE", Herr Brigadegeneral Brüschke, hatte den Traditionsverband zu einer Veranstaltung am 15. September auf den Truppenübungsplatz PUTLOS eingeladen. Dort wurde uns Folgendes geboten:

Leistungsschau Zivil - Militärische Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit im Rahmen territorialer Aufgaben
- Darstellung Mil Fähigkeiten (Geräteschau)
- Schadensabwehr Ölunfall

Wehrbereichswettkampf 2012 für Reservisten

unter anderem wurde geboten:

- Überwinden einer Hindernisbahn
- Personen- und KFZ-Kontrolle
- Retten und Bergen aus einem Tunnelsystem
- Einsatzbezogenes Schießen
- Erkennen improvisierter Sprengfallen



Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen Kameradschaftsabend, auf dem das Wehrbereichsmusikkorps 1, BRANDENBURG, mit der Egerländerbesetzung spielte.

Schon 2 Tage nach der Veranstaltung in PUTLOS trafen sich 38 Personen, Familien Brüschke und Witte waren mit eigenem PKW bereits vorgefahren, zu unserer 4-tägigen Reise nach REGENSBURG. Einen herzlichen Dank an unseren 1. Vorsitzenden für die Vorbereitung dieser Ausfahrt. Ein gutes Hotel und ein interessantes Programm erwartete uns in REGENSBURG.

Das Programm begann mit einer Brauereibesichtigung und anschließendem gemütlichen Beisammensein in der "Brauerei Kreitlinger". Am nächsten Tag stand eine Donaufahrt auf dem Programm. Von KEHLHEIM fuhren wir durch den Donaudurchbruch nach WELTENBURG und besichtigten die älteste Benediktinerabtei Bayerns. Bei strahlendem Wetter ging es so gegen 14.00 Uhr zurück nach REGENSBURG. Nach einer Stadtführung besichtigten wir das Schloss "EMMERAN". Der Abend klang im "Fürstlichen Brauhaus" aus. Am 3. Tag stand dann die Innenstadt von REGENSBURG auf dem Programm. Zuerst besichtigten wir die Altstadt und dann war "Shopping" angesagt. Der Rest des Tages stand allen zur freien Verfügung. Am Abend trafen wir uns in einem Traditionsgasthaus zum gemeinsamen Essen. Am Donnerstag ging es dann wieder zurück nach LÜNEBURG. Eine Fahrt, die allen Beteiligten große Freude bereitet hat, ging zu Ende.

Auch in diesem Jahr trafen wir uns am Volkstrauertag am Gedenkstein des Panzerbataillons 83 und am "von Borckestein". Wir trauerten um die verstorbenen Mitglieder des Traditionsverbandes und die Toten des ehemaligen Panzerbataillons 83. Die Gedenkrede vor dreißig Teilnehmern hielt in diesem Jahr unser ehemaliger Bataillonskommandeur Oberst a. D. Bernd Rothenberg.

Der ehemalige MilPfarrer Karl-Georg Meier sprach im Anschluss das Totengedenken. Am Gedenkstein "von Borcke" wurde ein Blumengebinde niedergelegt.

Wie auch in den vergangenen Jahren wurde unser Veranstaltungskalender mit dem Grünkohlessen abgeschlossen. Im festlich gedeckten Saal konnte unser 1. Vorsitzender 50 Gäste begrüßen. Nach dem Essen richtete unsere Grünkohlkönigin Hede I. aus Adendorf noch einmal ein paar Worte an ihr Grünkohlvolk. Danach wurde sie des Amtes enthoben.



Bis zu diesem Zeitpunkt lief alles protokollgerecht. Nun aber übernahm unser stellvertretender Vorsitzender Friedel Thieme und Helmut Gieland das Wort. Helmut Gieland betonte in seiner kurzen Ansprache, dass der neue Grünkohlkönig ein besonderer König sein müsse. Immerhin feierten wir in diesem Jahr unser 20jähriges Bestehen. Und ehe unser 1. Vorsitzender noch eingreifen konnte, wurde Eberhard Friedrichs schon als Eberhard I vom Ostpreußenring als Grünkohlkönig 2012 / 2013 ausgerufen. Diese Aktion wurde vom gesamten Vorstand, ausgenommen war natürlich unser 1.

Vorsitzender, auf einer geheimen Sitzung und mit einigen Telefonaten vorbereitet. Wir sind der Meinung, diese Auszeichnung hat sich unser 1. Vorsitzender mehr als verdient. Das Foto zeigt den neuen Grünkohlkönig im Kreise der ehemaligen Grünkohlköniginnen und –könige, die an diesem Abend anwesend waren.

Spenden im laufenden Jahr (Stand November 2012).

Brigadegeneral Wolfgang Brüschke 50 €, Claus Stamann 100 €, Gustav Detje 25€, Oberst a.D. Bernhard Rothenberg 50€, Pastor Meier 5€, Oberst a.D. Erhard Kraft 50 €, Friedel Thieme 25€, Gerhard Arandt 42 €, Peter Weidner 66€, Gerhard Lilischkis 100 €, Peter Adomaitis 40 €, Hans Henning Mente 18,50 €, 100 € August Straub (für den Vorstand)

Allen Spendern sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Ohne diese Spenden wäre ein so umfangreiches Jahresprogramm nicht möglich gewesen.

Liebe Mitglieder, ein gutes Jahr liegt hinter uns. Aber wir wollen nicht nachlassen, unseren Traditionsverband attraktiv am Leben zu halten. Uns ist natürlich bewusst, sehr viele neue Mitglieder werden wir 20 Jahren nach der Außerdienststellung nicht mehr dazubekommen. Aber wenn man einmal die Teilnehmer an unseren Veranstaltungen näher beleuchtet, stellt man fest, der größte Teil wird von der Gruppe der 60 - 69 und 70 – 79jährigen gestellt. Laut Statistik sind 20% unser Mitglieder zwischen 50 und 60 Jahren. Wir vom Vorstand würden uns freuen, wenn sich dieser Personenkreis aktiver am Verbandsleben beteiligen würde. Nehmen Sie doch einfach an der nächsten Jahreshauptversammlung am 18.01.2013 teil und gestalten Sie unser Vorhaben für das Jahr 2013 mit. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, so können Sie uns Ihre Vorschläge auch schriftlich mitteilen.



Der Vorstand wünscht allen ein frohes Weihnachtfest und gesundes neues Jahr.

(**Friedrichs**) Vorsitzender

und Grünkohlkönig 2012/2013

"Besondere Geburtstage" unserer Mitglieder im kommenden Jahr

Dem Traditionsverband gehören zu Beginn des Jahres 2013 122 Mitglieder an, von diesen feiern im kommenden Jahr einen "besonderen Geburtstag":

Januar		Februar			
12. Helmut Dickoff	81. Geburtstag	22. Eberhard Friedrichs	70.Geburtstag		
März		April			
11. Hans Köster	60. Geburtstag	17. Ilse Emonds	83. Geburtstag		
16. Thomas Goller	50. Geburtstag	26. Horst Gotza	75. Geburtstag		
Mai		Juni			
30. Peter Weidner	70. Geburtstag	07. Joachim Welsch 16. Freiherr Eberhard	88. Geburtstag		
		von Schaezler	75. Geburtstag		
		18. Erich Krex	82. Geburtstag		
		23. Klaus Neuenfeldt	75. Geburtstag		
		27. Frank Abels	70. Geburtstag		
Juli		August			
11. Gustav Detje	83. Geburtstag	29. Dr. Lothar Seifert	85. Geburtstag		
25. Heinrich Wilheine	60. Geburtstag				
September		Oktober			
16. Hans Olbermann	94. Geburtstag				
November		Dezember			
21. Gerhard Hoheisel	89. Geburtstag	29. Gerhard Pooch	70. Geburtstag		
23. Wilfried Krüger	80. Geburtstag				
29. August Straub	90. Geburtstag				
November 21. Gerhard Hoheisel 89. Geburtstag 23. Wilfried Krüger 80. Geburtstag		Dezember			

Postanschrift: Traditionsverband Panzerbataillon 83,

Eberhard Friedrichs, Ostpreußenring 70, 21339 Lüneburg

(Nur bei Veranstaltungen): 0162 4797724

Der Vorstand des Traditionsverbandes Panzerbataillon 83:

Vorsitzender Eberhard Friedrichs	Stellvertr. Vorsitzender Friedrich Thieme	Geschäftsführer Wolfgang Schönherr	Schatzmeister Eckardt Lenz	Schriftführer Klaus Cordes		
Ostpreußenring 70	Mittelweg 16	Klaus-Groth-Str 27	R-Lehmann-Ring 5	Schomakerstr 69		
21339 Lüneburg	21391 Reppenstedt	21337 Lüneburg	21365 Adendorf	21339 Lüneburg		
1 (04131) 34326	1 (04131) 63491	1 (04131) 51841	1 (04131) 188041	2 (04131) 62694		
Beisitzer: Ernst Koch, Klaus Neuenfeldt						

Bilder von REGENSBURG



Besichtigung Brauerei Kreitlinger





Dr Lothar Seifert, Maida Maack und Eckhard Lenz



Stadtbesichtigung



Dom von Regensburg



Schloßführung



Rolf Krause, Heinz Nettkau und Horst Frank



Reisegruppe

 _		